

Heimat als Erbe bewahren

Herz fürs Brauchtum (6) Sepp Seelos ist seit über 60 Jahren Mitglied im Blaichacher Trachtenverein – 100-jähriges Bestehen wird im Juni gefeiert

VON SABINE METZGER

Blaichach Sepp Seelos ist in Blaichach geboren und aufgewachsen und er ist seit über 60 Jahren Mitglied im Trachtenverein. Den Begriff Heimat hochzuschätzen und zu pflegen, ist ihm immer ein persönliches Anliegen gewesen. „Das ist das Erbe für die nachfolgenden Generationen.“

In seinen ersten Jahren im „Gebirgstrachten- und Heimatverein Blaichach“ war Sepp Seelos Vereinsdiener, ist von Haus zu Haus gegangen und hat die Mitgliedsbeiträge eingesammelt. Elf Jahre lang war Seelos Vorplattler und stand mit der Theatergruppe auf der Bühne. Jäger und Pfarrer habe er meistens gespielt, erinnert er sich.

Seelos hat in den sechs Jahrzehnten wichtige Ereignisse miterlebt: Er war dabei, als der Verein 1947 die „Kleine Blaichacher Heimatschau“ veranstaltete, bei der Kunstgegenstände und Ausgrabungsstücke von der Ruine Ettenberg gezeigt wurden, er hat geholfen, als 1953 auf dem Bärenkopf in Erinnerung an die Ge-

fallenen und Vermissten aus dem Zweiten Weltkrieg ein Kreuz aufgestellt wurde und er hat beim Bau des Vereinsheims angepackt. Heute gibt es das Vereinsheim nicht mehr – es wurde 2005 überschwemmt. Seitdem haben die Trachtler kein eigenes Domizil mehr.

Sepp Seelos hat als Zweiter Vorstand zusammen mit dem Festausschuss das 50. und das 70. Vereinsjubiläum in Verbindung mit den Gautrachtenfesten organisiert. Ein „riesiger Aufwand“ sei das damals

Werdegang

Sepp Seelos' Werdegang beim Gebirgstrachten- und Heimatverein Blaichach:

- 1947 - 1949 Vereinsdiener
- 1954 - 1965 Vorplattler
- 1954 - 1965 Theaterspieler
- 1961 - 1991 Zweiter Vorstand
- Ehrenmitglied seit 1991

Herz fürs Brauchtum



gewesen. Allein beim „50-Jährigen“ waren 43 Trachtenvereine mit weit über tausend Mitgliedern, sechs Musikkapellen und sieben Festwagen nach Blaichach gekommen. Jetzt wünscht er sich, dass das Jubiläum im Juni auch wieder ein Erfolg wird und dass es

in Zukunft immer wieder engagierte Mitglieder gibt, die bereit sind, ein mehrtägiges Trachtenjubiläum zu organisieren.

Wenn der Trachtenverein Blaichach sein rundes Jubiläum feiert, ist Sepp Seelos auf eine Sache ganz besonders stolz. In den 100 Jahren Vereinsgeschichte war nämlich immer mindestens ein Mitglied seiner Familie aktiv im Verein tätig – zuerst Vater Joseph, der 1909 zu den Vereinsgründern gehörte, dann er selbst, später sein Sohn Harald, der heute mit dem Festausschuss die Feierlichkeiten organisiert und schließlich Enkelin Nadine, die sich in der Jugendgruppe engagiert. Heute ist Sepp Seelos 77 Jahre alt. Sein Amt als Zweiter Vorstand hat er lange abge-



Sepp Seelos steht gern mit Rat und Tat seinem Verein zur Seite. Foto: Metzger

geben. Er habe es im Verein genauso gemacht wie im Berufsleben: „Mit 60 ist Schluss.“ Ihm war es wichtig, Platz zu machen für „die Jungen“. Was nicht bedeutet, dass er nicht mehr zur Verfügung steht. „Wenn's was zu helfen gibt oder wenn Fragen auftauchen, bin ich immer da. Aber reinreden und mich einmischen – das mach' ich nicht.“